

Das Musik Salon August 1910.

Epstein

— Zu den vagen Gerüchten von der Absicht Xaver Scharwenkas, aus seinem bisherigen Wirkungskreis am Konservatorium Klindworth-Scharwenka auszutreten, geht uns vom Direktorium des Konservatoriums die von sämtlichen Mitgliedern des Direktoriums, darunter auch von Herrn Prof. Xaver Scharwenka eigenhändig unterschriebene Mitteilung zu, daß Herr Prof. Xaver Scharwenka nach wie vor sowohl als Mitglied des Direktoriums wie auch als Lehrer des Klavierspiels am Konservatorium tätig sein wird.

— Ihrer alma mater, dem Klindworth-Scharwenka-Konservatorium, bezw. der Issay Barmas-Violinklasse, machten in der verflossenen Saison besondere Ehre: I. Mitnitzky, der nach seinem erfolgreichen Berliner Konzert mit außerordentlichem Erfolge in Kopenhagen und Christiania konzertierte, Edith Vogtlaender, die vom Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha durch die Verleihung der Medaille für Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet wurde, und Maximilian Ronis, der in der verflossenen Saison nicht weniger als 18 Konzerte mit großem Erfolg absolvierte. Sam Fidemann und Daniel Melsa, die sich in der verflossenen Saison mit eigenen Orchesterkonzerten dem Berliner Publikum zum erstenmal vorgestellt hatten, haben alle Chancen, sich dem oben erwähnten Trifolium erfolgreich anzuschließen.

— Mark Günzburg ist vom Klindworth-Scharwenka-Konservatorium als Klavierlehrer engagiert worden und siedelt demnächst von Dresden nach Berlin über.